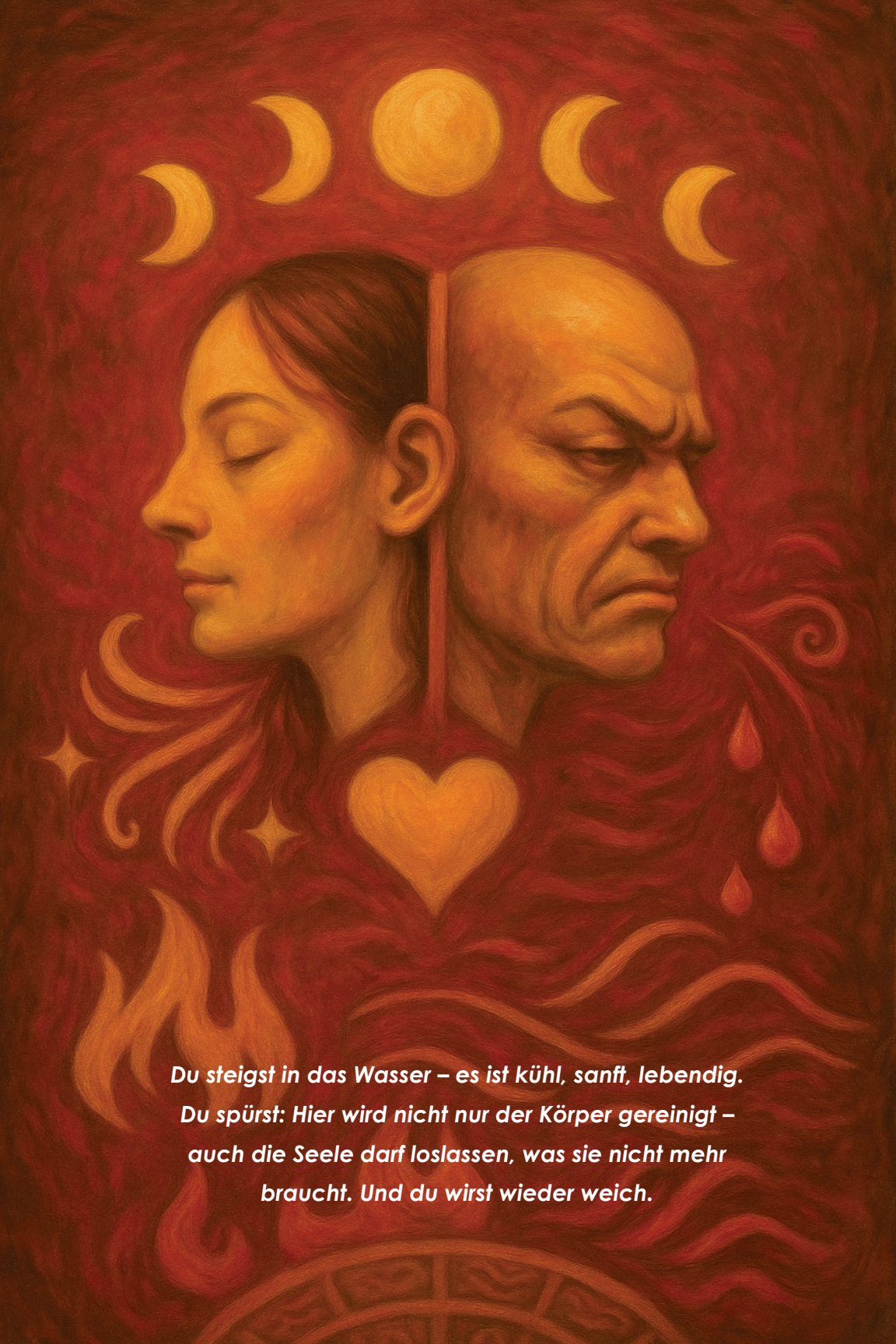
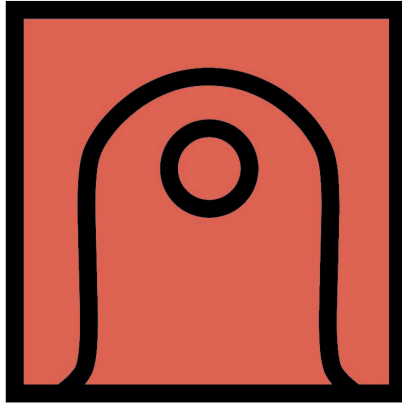




*Du steigst in das Wasser – es ist kühl, sanft, lebendig.
Du spürst: Hier wird nicht nur der Körper gereinigt –
auch die Seele darf loslassen, was sie nicht mehr
braucht. Und du wirst wieder weich.*

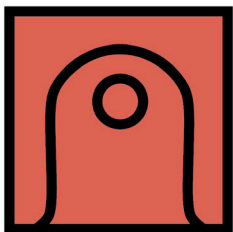


MULUC
Roter Mond

*Die Rückkehr des Fühlens,
der Reinheit, des Flusses*

**„Ich bin ein Fluss.
Ich reinige, was ich berühre.“**

17. Welle im Tzolkin Zyklus



MULUC

Die rote Mond

17. Welle im Tzolkin Zyklus

Der **rote Mond bringt die Energie von Reinigung, Emotion, Intuition, Wasser, Hingabe und Flow**. Er öffnet den inneren Fluss – und manchmal auch die Schleusen. Diese Welle ist zutiefst weiblich, empfangend, fühlend. Sie heilt durch das, was sie berührt. Der Mond fragt nicht, ob etwas bequem ist – sondern ob es echt ist. Und wenn nicht, wird es weggespült.

Diese Welle bringt dich in Berührung mit deiner wahren Tiefe – und deiner inneren Reinheit.

- Element: Wasser, Blut, Erde
- Naturbild: Blutlinie, Menstruation, Tränen, Fluss, göttlich-weibliche Kraft, Tiefe
- Spirituelle Bedeutung: Reinigung, intuitive Führung, Wasserzeremonien, Emotional Clearing
- Zugehörige KINS: 209-221

Anekdote der Welle

Eine Frau badete im Fluss, ihre Tränen mischten sich mit dem Wasser. Als sie auftauchte, war ihr Blick klar. Nicht weil sie Trauer überwunden hatte. Sondern weil sie ihr Raum gegeben hatte.

Leitfragen der Welle:

***Was darf in mir wieder ins Fließen kommen?
Was lenkt und leitet mich, was ich nicht bin?***

Die Position der roten Mondwelle dargestellt im Tzolkin:

	1	8	2	9	3	10	4	11	5	12	6	13	7
	2	9	3	10	4	11	5	12	6	13	7	1	8
	3	10	4	11	5	12	6	13	7	1	8	2	9
	4	11	5	12	6	13	7	1	8	2	9	3	10
	5	12	6	13	7	1	8	2	9	3	10	4	11
	6	13	7	1	8	2	9	3	10	4	11	5	12
	7	1	8	2	9	3	10	4	11	5	12	6	13
	8	2	9	3	10	4	11	5	12	6	13	7	1
	9	3	10	4	11	5	12	6	13	7	1	8	2
	10	4	11	5	12	6	13	7	1	8	2	9	3
	11	5	12	6	13	7	1	8	2	9	3	10	4
	12	6	13	7	1	8	2	9	3	10	4	11	5
	13	7	1	8	2	9	3	10	4	11	5	12	6
	1	8	2	9	3	10	4	11	5	12	6	13	7
	2	9	3	10	4	11	5	12	6	13	7	1	8
	3	10	4	11	5	12	6	13	7	1	8	2	9
	4	11	5	12	6	13	7	1	8	2	9	3	10
	5	12	6	13	7	1	8	2	9	3	10	4	11
	6	13	7	1	8	2	9	3	10	4	11	5	12
	7	1	8	2	9	3	10	4	11	5	12	6	13



MULUC - Der rote Mond

17. Welle im Tzolkin Zyklus

Licht

Die rote Mondwelle ist ein intensives Geschenk der Gefühlswelt. Sie fordert auf unsere Emotionen in den Fluss zu bringen, Blockaden zu lösen und macht uns am Ende zu echten gesunden Empathen und kraftvollen Menschen.

„Ich fühle alles aber identifiziere mich nicht damit. Ich lasse es durchfließen um klar zu sein. Ich fühle dich und mich und alles was nicht zu mir gehört lasse ich gehen.“

Die Welle schenkt dir:

- Tiefes Gespür für Wahrheit
- Verbindung zu den Gefühlen (auch der anderen)
- Emotionale Heilung und Weichwerden
- Reinigung alter Muster, vor allem emotionaler Ballast
- Anbindung an höhere Intuition und inneren Flow

**Ein weiter, ruhiger Fluss schlängelt sich durch
eine nächtliche Landschaft. Der Vollmond spiegelt sich
im Wasser, sein Licht wie flüssiges Silber.
Du steigst in das Wasser – es ist kühl, sanft, lebendig.**

**Du spürst: Hier wird nicht nur der Körper gereinigt –
auch die Seele darf loslassen, was sie nicht mehr
braucht. Und du wirst wieder weich.**

**In diesem Siegel/dieser Welle lernst du alles zu reinigen,
was nicht zu dir gehört, dafür darfst du es aber fühlen.**

Schatten

Die Herausforderungen der roten Mondwelle fühlen sich wie eine Zerreißprobe an, zwischen den Welten.

„Ich will nicht fühlen und doch spüre ich alles. Was ist das? Ich will nicht leben, lieber gelebt werden. Ich will verdrängen und mich ablenken.“

Die Welle schenkt dir:

- Überwältigung durch Gefühle oder Drama
- Selbstmitleid, Opferrollen, Suchtthemen
- Emotionale Überidentifikation („Ich BIN mein Schmerz“, „Ich suche DEN Schuldigen“)
- Schwierigkeiten, sich abzugrenzen
- Instabilität oder Schwankungen (wie Ebbe und Flut)

Es kann sein, dass du dich zerrissen fühlst und überwältigt und immer wieder entscheidest dich zu verschließen. Die Dramaschleife findet nur ein Ende, wenn du es setzt.

Begegnungen in dieser Welle

Plötzliche emotionale Ausbrüche – bei dir oder anderen.
Träume oder Erinnerungen an tiefe Verletzungen oder alte Verbindungen. Auch starke körperliche Reinigungsimpulse – z. B. durch Weinen, Schwitzen, Menstruation oder Träume von Wasser. Der Rote Mond sagt: Tränen sind heilig. Gefühle sind Wegweiser.



MULUC - Der rote Mond

17. Welle im Tzolkin Zyklus

Alltagstools

Tagesimpuls:

Was darf heute durch mich fließen – ohne Bewertung?

Mini-Ritual:

Stell eine Schale mit Wasser vor dich.

Sprich leise, was du loslassen willst – Gefühle, Gedanken, Zweifel.

Dann tauch deine Hände hinein und sage:

„Ich bin bereit zu fühlen. Ich bin bereit zu fließen.“

Weitere Tools:

- Baden oder Duschen als Ritual der Reinigung
- Wasserzeremonien (z. B. mit Klang oder Gebeten)
- Journaling über Gefühle und Intuition
- Atemarbeit (für emotionale Klarheit)
- Menstruationsbewusstsein / Zyklusarbeit bei Frauen
- Emotional Detox: 1 Tag nur fühlen, nicht reagieren

Affirmation:

„Ich bin das Wasser, das alles heilt.“ “

Was sich in der Mondwelle besonders eignet:

- Detox oder Fasten (körperlich, emotional, mental)
- Tränen zulassen – ohne Analyse (AUCH MÄNNER)
- Zyklusarbeit / Verbindung mit weiblichen Rhythmen
- Emotionale Heilprozesse starten oder vertiefen
- Dich intuitiv führen lassen statt kontrollieren
- Rituale mit Wasser – besonders Vollmondnächte nutzen

Die Rote Mond-Welle flüstert dir zu:

„Heilung beginnt, wo du bereit bist, zu fühlen.“

Die rote Energie der Welle

Rot ist der Impuls, der Anfang, das Feuer, das den Funken setzt.

Im Roten Mond ist es das Urfeld des weiblichen Wassers, das alles in Bewegung bringt.

Hier beginnt Reinigung – aber nicht als „Wegmachen“, sondern als Heimkommen in die ursprüngliche Klarheit.
Diese Welle lädt dich ein, dein Fühlen als Weisheit zu erkennen.

Nicht alles, was intensiv ist, ist gefährlich – manches ist einfach nur wahr.

Wenn du mit der roten Energie arbeitest, frage dich:

Wer bin ich im tiefsten Kern und was blockiert mich es zu leben?
Was fließt durch meine Adern, dass mich hemmt eine Funke des Lebens zu sein? Wer braucht meine Kraft des Fühlens und wie kann ich anderen mit meinem Fühlen helfen?

Geburtssiegel: Roter Mond - Was heißt das für dich?

Dann bist du tief verbunden mit dem Wasser – dem Leben, dem Fühlen, dem Fluss. Deine Energie ist reinigend, weichmachend, heilend.

Du bist ein Kanal für emotionale Wahrheit – und berührst andere durch dein echtes, fühlendes Wesen. Du wirst gebraucht, weil du erinnerst, dass Weichsein kein Schwächezeichen ist – sondern pure Kraft. Erkenne dafür alles Schwere an und in dir selbst.



MULUC - Der rote Mond

17. Welle im Tzolkin Zyklus

Die Stationen der Welle im Überblick

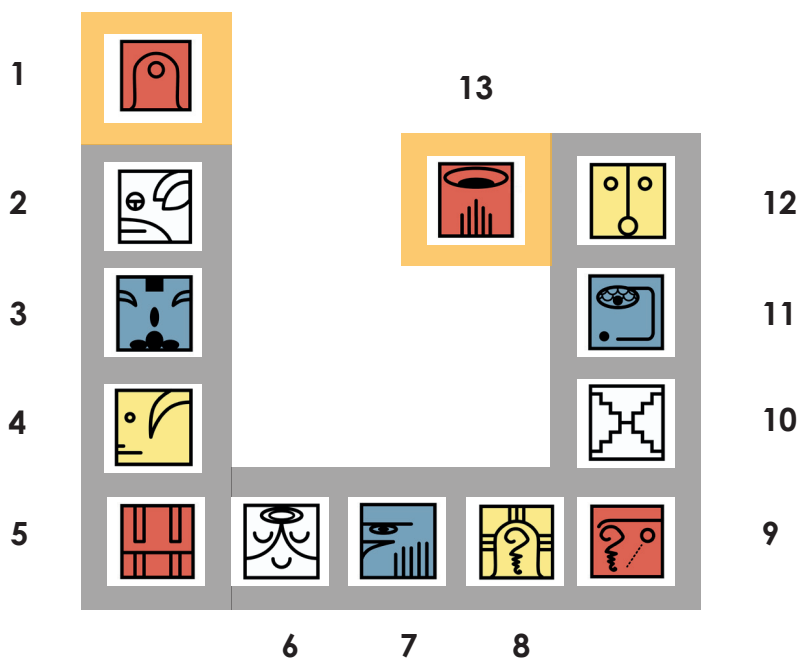
In jeder Welle des roten Mondes durchlaufen wir 13 Tage. Diese siehst du in der untenstehenden Grafik und in der nebenstehenden erklärt.

Lebenswelle:

Bist du in dieser Welle geboren, dann sind diese 13 Etappen deine persönlichen Lebenstationen.

Zeitwelle:

Als Kollektiv durchlaufen wir diese Welle genau einmal in jedem Tzolkin Zyklus. Die 13 Stationen beschreiben die jeweilige Tagesenergie.



Ton	Siegel	Bedeutung
magnetisch		Tag 1 oder 0-7 Jahre - Roter Mond Emotionen, Kraft des Flusses, Reinheit, Erinnerung
lunar		Tag 2 oder 8-14 Jahre - Weißer Hund Treue, Loyalität, Liebe, Herzkraft
elektrisch		Tag 3 oder 15-21 Jahre - Blauer Affe Verspieltheit, Tricks, Spaß, Funkeln, Chaos
selbst- bestehend		Tag 4 oder 22-28 Jahre - Gelber Mensch Polarität, Entscheidung, Bewertung, Freier Wille
Oberton		Tag 5 oder 29 - 35 Jahre - Roter Himmelswanderer Freiheit, Erforschen, Unabhängigkeit, Impulse
rythmisch		Tag 6 oder 36-42 Jahre - Weißer Magier Präsenz, Ruhe, Magie, ICH-Identität
resonant		Tag 7 oder 43-49 Jahre - Blauer Adler Vision, Überblick, Verantwortung, Weisheit
galaktisch		Tag 8 oder 40-56 Jahre - Gelber Krieger Bewusstsein, Samurai-Kraft, Kampf
solar		Tag 9 oder 57-63 Jahre - Rote Erde Rythmus, Ausrichtung, Blut, Erde, Natur
planetar		Tag 10 oder 64-70 Jahre - Weißer Spiegel Wahrheit, Klarheit, Projektion, Illusion
spektral		Tag 11 oder 71-77 Jahre - Blauer Sturm Erneuerung, Transzendenz, Hingabe
kristallen		Tag 12 oder 78-84 Jahre - Gelbe Sonne Ganzheit, Licht, Fokus, Zerstörung, Zerstreuung
kosmisch		Tag 13 oder 85-91 Jahre - Roter Drache Urvertrauen, Bindung, Anfang, Fürsorge



MULUC - Der rote Mond

17. Welle im Tzolkin Zyklus

Der rote Mond in Materie - Erfahrung Pia

Sarina ist als rote Mondin geboren. Sie erlebte als Kind die Dunkelheit dieser Erfahrung. Ihre Eltern lebten das Thema Sucht und Depression. Als Erwachsene hat sie keine Erinnerungen an ihre Kindheit. In ihrer Beziehung und Rolle als Mutter lebt sie nun das Licht als Mondin. Beruflich ist sie selbständig als Künstlerin.

Der rote Mond in Materie - Erfahrung Anja

Ich kenne mehrere Menschen die als roter Mond geboren sind und hauptsächlich ihre Schatten leben. Der rote Mond muss so überwältigend sein, dass Sucht und Ablenkung die einzige Fluchtmöglichkeit sind. Sei es in Sport, in Sex, in wechselnde Partner und Berufe oder auch in Drogen und Alkohol. Die „Suche“ nach der Tiefe in anderen Dingen oder anderen Menschen, lenkt die „roten Monde“ davon ab ihre eigene Tiefe zu entdecken und sich wahrhaftig zu begegnen. Ich nehme sie alle als unheimlich kraftvoll und transformierende Kräfte wahr allerdings ist der Grad zwischen Zerstörung, Selbstzerstörung und ihrer Kraft immer sehr schmal.

Ich habe selbst an einem roten Montag eine systemische Familienaufstellung gemacht und förmlich gemerkt wie alle der Ahnenschmerz durch meine Tränen nach draußen geflossen ist. Es fühlte sich sehr reinigend an und gleichzeitig kraftvoll. Ich brauche an roten Tagen generell viel Erdung und meine Füße auf der Erde und tatsächlich hilft mir da auch der Gang ins kalte Wasser oder Schwimmbad.

Ich finde faszinierend, dass die rote Mondwelle im roten Drachen endet, denn hier liegt schon all das was es braucht - sich selbst nähren.